



## 72 hörgeschädigte Kinder

haben in den vergangenen 30 Jahren an den Familienbildungswochen des Elternverbandes hörgeschädigter Kinder teilgenommen. Musikpädagoge

Max Verdoes (an der Trommel) und die Konsultantin für Hörbeeinträchtigung, Monika Spinell (nicht im Bild) leiteten die Wochen.

„Für unsere Kinder wäre es wichtig, dass Kindergärtnerinnen und Lehrer ein Visier statt der Maske tragen.“

Roberto Bortolotti, Elternverband hörgeschädigter Kinder

## Über 15.000 Euro Verwaltungsstrafen

BOZEN. 93 Verstöße gegen die Verkehrsordnung, 9 eingezogene Führerscheine, 186 abgezogene Führerscheinpunkte, mehrere verwaltungsmäßig sichergestellte Fahrzeuge und über 15.000 Euro Strafgeld: Das war das arbeitsreiche Wochenende der Straßenpolizei in Südtirol. U.a. wurden 20 Jugendliche mit ihren Mopeds auf der Landesstraße nahe dem Safety Park bei Pfatten wegen mehreren Verstößen geahndet, ihre Fahrzeuge verwaltungsmäßig sichergestellt. Außerdem wurde ein minderjähriger Moped-Fahrer, der keinen Führerschein besaß, zu 5110 Euro Bußgeld verdonnert. Der Eigentümer des Fahrzeugs, der sich in der Nähe befand, musste hingegen 398 Euro zahlen. Bei der Autobahnausfahrt Klausen wurden in der Nacht auf Samstag 1,3 Promille Alkoholgehalt bei einem Italiener (27) nachgewiesen – er wurde angezeigt. 5110 Euro musste hingegen ein 24-jähriger Fahrer zahlen, der am Sonntag fast 1,5 Promille Alkohol im Blut aufwies und überdies keinen Führerschein besaß. Am selben Tag verweigerte ein 52-Jähriger den Alkoholttest – nun riskiert er die Höchststrafe: 6000 Euro Bußgeld, den Entzug des Führerscheins und die verwaltungsmäßige Sicherstellung seines Fahrzeugs.

# Hörgeschädigte stehen vor Problem

SCHULEN UND KINDERGÄRTEN: Masken verdecken beim Sprechen Mundbild und Lippenbewegungen – Elternverband: Flexibilität gefragt

BOZEN (hof). Für die über 400 Kinder und Jugendlichen mit Hörbeeinträchtigung in Südtirol ist es schon in normalen Zeiten eine Herausforderung, den Kindergärtnerinnen und Lehrern akustisch folgen zu können. Die Corona-Krise mit ihrer Maskenpflicht hat die Situation zusätzlich verschärft. Der Vorsitzende des Elternverbandes hörgeschädigter Kinder, Roberto Bortolotti, ruft dazu auf, „nach alternativen Lösungen zu suchen“, damit die Kinder auch weiterhin gut folgen können und nicht benachteiligt werden.

Kinder und Jugendliche mit Hörschädigung brauchen das Mundbild und die Lippenbewegungen, um einen Sprecher möglichst optimal zu verstehen; mit Maske verschwindet beides. Die vorteilhafte Alternative zur Maske wäre ein Plastikvisier. Wie Karin Waldboth, Koordinatorin des Elternverbandes hörgeschädigter Kinder, berichtet, haben sich der Verband und der Fachdienst für Hörgeschädigte erfolgreich dafür eingesetzt, dass diese Visiere im Südtiroler Schulsystem verwen-



Corona stellt hörgeschädigte Kinder vor besondere Herausforderungen: Sie wollen von den Lippen ablesen – aber die Maske verdeckt Mundbild und Lippenbewegungen. shutterstock

det werden dürfen. Nun ist die Zahl der Corona-Infizierten allerdings gestiegen – und manche Lehrer lehnen es ab, statt der Maske das Visier zu tragen. Die Visiere seien als Schutz nicht ausreichend. Zudem besteht für die Lehrer das Risiko, bei einem Corona-Fall dann unter Quarantäne gestellt zu werden, wenn sie zuvor keine Maske getragen haben. Bortolotti und Waldboth rufen

dazu auf, nach Alternativen zu suchen, wie etwa mit den hörgeschädigten Kindern in Kleingruppen zu arbeiten, mit ausreichend Abstand und wo es dann auch möglich ist, die Maske abzunehmen. „Wichtig wäre es auch, dass viel mehr verschriftlicht wird, damit die Schüler diese Texte dann auch mit heim nehmen können“, erklärt Waldboth. Eifrigerisch zu werden, sei hier das

Gebot der Stunde, meinen Waldboth und Bortolotti. Auch noch öfters die Klassenräume zu lüften, könne dazu beitragen, das Ansteckungsrisiko zu senken, betont Bortolotti. Dabei müsse aber darauf geachtet werden, keinen Störlärm während des Unterrichts zu verursachen. Der Verbandsvorsitzende hofft, dass die Kindergärten und Schulen weiterhin geöffnet bleiben. Für hör-

geschädigte Kinder und Jugendliche sei die Präsenz bzw. der Präsenzunterricht das Um und Auf. „Wenn es keinen Präsenzunterricht mehr gibt und unsere Kinder allein zu Hause sind, dann ist das fast so, als würde überhaupt kein Unterricht stattfinden“, gibt Bortolotti zu bedenken.

Der Verbandspräsident weist darauf hin, dass Corona nun auch die Planung der Aktivitäten des Verbandes für die kommende Zeit erschwert habe. „Aufgrund von Corona kann sich jederzeit etwas ändern. Aber wir werden sicherlich unsere normalen Aktivitäten weiterführen – wie etwa die Beratung von Eltern und Schülern – um die Covid-Situation in den Schulen und Kindergärten so gut wie möglich zu bewältigen.“

Bei der Familienbildungswoche in Natz-Schabs gab es heuer Grund zu feiern: Diese wurden zum 30. Mal veranstaltet – wiederum in der Pension Zummüllerhof. Die Konsultantin für Hörbeeinträchtigung des Elternverbandes, Psychologin Monika Spinell, ist bei den Bildungswochen immer eine sehr gefragte Ratgeberin für die Eltern, und Musikpädagoge Max Verdoes sorgte mit seinem Programm für die Kinder für viele kleine und große Fortschritte.

## BLICK INS TRENTINO

### Die 8000 Trentiner Flüchtlinge in Braunau am Inn

Wenn man sich zufällig in Braunau, einer hübschen Stadt in Oberösterreich, befindet und die Passanten fragt, wo das Flüchtlingslager im Ersten Weltkrieg war, werden einen die Leute komisch anschauen. Nur wenige Einwohner scheinen davon gehört zu haben – auch wenn die österreichische Gemeinde in der Vergangenheit in Zusammenarbeit mit verschiedenen Dörfern im Trentino viele Initiativen und Partnerschaften organisiert hat.



von Lorenzo Baratter

Gebiet zu identifizieren, in dem zwischen Dezember 1915 und Dezember 1918 über 8000 italienischsprachige Tiroler Flüchtlinge untergebracht waren. In einer kleinen Nische in einer Seitenstraße gelegen, befindet sich eine Gedenktafel, die an den Friedhof des sogenannten

Barackenlagers erinnert.

Als Italien im Mai 1915 Österreich den Krieg erklärte, waren mehr als 100.000 Trentiner Zivilisten (Frauen, Kinder, ältere Menschen) – bei einer Gesamtbevölkerung von etwa 390.000 Einwohnern – gezwungen, ihre Häuser zu verlassen. Ein kleiner Teil landete in Flüchtlingslagern (wie im Fall von Braunau), die meisten davon in Böhmen und Mähren.

Sie durchlebten sehr schwierige Jahre, und obwohl sie im Grunde genommen als österreichisch-ungarische Staatsbürger in ihrem Heimatland waren,

wurden sie oft nicht als solche betrachtet und erlitten viele Schikanen. In Braunau wurde nach einer Weile sogar eine Ausgangssperre für Trentiner Flüchtlinge eingeführt.

Im Barackenlager arbeiteten Frauen, es gab Fabriken, Schulen, Krankenhäuser und die Kirche. Aber die Lebensbedingungen – sowohl physisch als auch psychisch und hygienisch – waren wirklich sehr hart.

Jüngsten Untersuchungen zufolge gab es während des Ersten Weltkriegs mehr als 16 Millionen Flüchtlinge verschiedener Nationalitäten.



Foto einer Gruppe von Trentiner Flüchtlingen im Ersten Weltkrieg.

Archivio Museo Storico Italiano della Guerra, Rovereto

## BRENNERAUTOBAHN AG

Berlinstraße 10 - 38121 TRIENT - [www.autobrennero.it](http://www.autobrennero.it)

### VERSTEIGERUNGSKUNDMACHUNG

Nr. 18/2020 – AUFGETEILT IN ZWEI LOSE

Die Brennerautobahn AG beabsichtigt den Ankauf von 3 neuen Lastkraftwagen, aufgeteilt in zwei Lose, mittels offenen Verfahrens zu vergeben, welcher online durchgeführt wird, zu vergeben. Versteigerungsgrundbetrag: Euro 465.067,14, wovon Euro 67,14 Sicherheitsmaßnahmen betreffen.

Hinterlegung der Angebote: innerhalb 12.00 Uhr des 23. November 2020.

Versteigerung: am Sitz der Gesellschaft in Trient am 25. November 2020 um 9.30 Uhr.

Der Zuschlag ergeht an das niedrigste Angebot, gemäß Artikel 95 des Gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016.

Die Versteigerungskundmachung wurde am den 7. Oktober 2020 dem Amtsblatt der Europäischen Union übersandt und wird im Amtsblatt der Republik Italien veröffentlicht.

Die Teilnahmebedingungen und die technischen Unterlagen können in der telematischen Plattform <https://autobrennero.acquistitelematici.it> heruntergeladen werden.

Trient, den 7. Oktober 2020

Der Geschäftsführer: Dr. Diego Cattoni

Morgen neues Video auf [stol.it/simplyguat](http://stol.it/simplyguat)

stol.it

Südtiroler Burger

Wohnung gesucht? Tel. 0471 /081600 [www.dolomitenmarkt.it](http://www.dolomitenmarkt.it)

markt online